



Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wanfried für das Berichtsjahr 2015

Auf ein Geburtstags Jahr können wir 2015 zurück blicken, denn die Feuerwehr Wanfried wurde 150 Jahre alt.

Nach einer anstrengenden Zeit mit vielen Vorbereitungen von erstellen der Flyern, Plakaten, Einladungen, Programmen rückte der Termin immer näher.

So das der Juni im Zeichen der Feuerwehr Wanfried stehen würde.

So begann der Juni mit dem Besuch einer Delegation der Partnerfeuerwehr aus Plouescat, wo ein Programm mit den Trefffurter Kameraden ausgearbeitet wurde.

Nach der Ankunft am Mittwoch den 10.06. um 13.00h am Flughafen Frankfurt wurden die Kameradinnen und Kameraden abgeholt und nach Wanfried gebracht.

Nach der offiziellen Begrüßung hier am FwGH bei Kaffee u. Kuchen wurden die Quartiere bezogen um sich zu erfrischen.

Um 19.00 Uhr trafen wir uns zum Abendessen am Wanfrieder **Hafen**, und ließen diesen Abend ausklingen.

Am Donnerstag wurde das Programm von den Trefffurter Kameraden organisiert um sehenswertes in Trefffurt zu erleben. Es wurde eine Betriebsbesichtigung der Fa. Warrlich unternommen, das Museum in Trefffurt besichtigt, ein Picknick am Normanstein und ein Grillabend durchgeführt.

Am Freitag wurde das Gefahrenabwehrzentrum und die Leitstelle Werra Meißner in Eschwege besichtigt. Nach dem Mittagessen wurde ein Stadtbummel in Eschwege unternommen.

Die restlichen Tage standen im Zeichen der 150 Jahrfeier.

So wurde am Freitag den 12. Juni um 19.00 Uhr mit Einmarsch des Fanfarenzuges der Festkommers im FwGH eröffnet. Hierzu konnten an die 200 Gäste begrüßt werden.

Die Festrede wurde von unserem Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübke selbst aktiver Feuerwehrmann vorgetragen, den wir als Festredner gewinnen konnten. Es wurde ein zeitlich eingehaltener Festkommers abgehalten der großen Zuspruch bei den geladenen Gästen fand.

Im Anschluss wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Am Samstag um 11.00 Uhr wurde Eine Alarmübung am ehemaligen Bahnhof in der Bahnhofstraße durchgeführt. Wobei 5 Verletzte Personen aus dem Gebäude gerettet werden mussten.

Hierzu kamen neben den Kameraden aus Wanfried mit Ihren Fahrzeugen die Feuerwehren der Stadtteile, die Feuerwehr Treffurt, die Drehleiter von Eschwege und das Deutsche Rote Kreuz zum Einsatz.

Nachdem die Übung erfolgreich beendet war, wurde eine Fahrzeug und Geräteschau von Feuerwehren, Technischem Hilfswerk, und dem Deutsche Rote Kreuz angeboten, wo sich die Bevölkerung über die Aufgaben der Hilfsorganisationen Informieren konnten.

Im Anschluss Wurde ein Umzug durch die Stadt angeführt durch den Fanfarenzug, mit allen Beteiligten Organisationen und Fahrzeugen durchgeführt.

Am Abend wurde mit einer Musik und Tanzveranstaltung das Fest zum Ausklang gebracht.

Meinen Dank an dieser Stelle geht noch einmal an den Festausschuss und alle Kameradinnen und Kameraden ,die sich für die Vorbereitungen und die Durchführung des Festes eingebracht haben.

„Wir können uns am Ende über eine gelungene Festveranstaltung freuen“

Aber auch die allgemeinen Aufgaben die die Feuerwehr in den vergangenen Jahren durchführte kamen nicht zu kurz.

Es wurde die Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt auf und abgehängt, und die Tannenbaumsorgung mit der JF organisiert.

Es konnte der 100 Geburtstag von unserem Ältesten Kameraden Ernst Hähnert am 07.02.2015 im Schützenhaus gefeiert werden.

Leider Musste der diesjährige Schlachte Kohl mangels Anmeldungen abgesagt werden, bei 30 Anmeldungen, brauch man kein Schwein zu schlachten!!

So konnte aber das Osterfeuer auf dem Wanfrieder Griesgraben traditionsgemäß stattfinden und der Osterhase auf der Plesse durfte auch nicht fehlen.

Wie gewohnt wurde das Eckenfest Pfingstsonntag am Alten Feuerwehrgerätehaus durchgeführt.

Im Bereich der Kameradschaft-pflege wurde eine Schlauchbootfahrt von Treffurt nach Eschwege , sowie eine Mai Wanderung durch die Wanfrieder Natur angeboten.

Des weiteren wurde eine Freizeit auf dem Meißner durchgeführt um hier den Alltag zu vergessen.

Zum Jahresende wurde der Kameradschaftsabend Im Hotel Schwan veranstaltet.

Einsatzabteilung:

Auch in dem Aktiven Einsatzgeschehen kommen immer mehr Aufgaben auf die Feuerwehr zu, was einige Zahlen belegen werden.

Neben den alltäglichen Aufgaben wie Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, häufen sich die Aufgaben in den Bereichen der allgemeinen Hilfeleistung.

Da stehen Tragehilfen für den Rettungsdienst, Türöffnungen das beseitigen von Wespennestern auf dem Programm, sowie die Bereitschaft des Begleit- Fahrzeuges der Information u. Kommunikationsgruppe das hier in Wanfried untergestellt ist und bei Größeren Einsätzen von den Wanfrieder Kameraden zur Einsatzbereitschaft gebracht wird.

Neben einem Gebäudebrand am 01.09 um 01.07 Uhr Nachts in Heldra Obergasse 36 konnte durch den gezielten Einsatz größerer Schaden verhindert werden.

Bei einem in Vollbrand stehenden Waldfahrzeug bei Völkershausen Im Asbach, am 30.11 um 11.45 Uhr konnte mit den wenigen Kameraden der Tagesalarmsicherheit hier mit Unterstützung der FF. Eschwege und dem Großtank- Löschfahrzeug 24/50 geholfen werden, so das um 17.00 Uhr nach Auf-räum und Reinigungsarbeiten die FF. Wanfried wieder einsatzbereit gemeldet werden konnte.

4 Mal wurde die Feuerwehr Wanfried zur Unterstützung der Flüchtlingsunterkünfte eingesetzt.

So wurden wir 2 Mal in Hessisch Lichtenau bei dem errichten einer Zeltstadt alarmiert, sowie in Eschwege in der Helgoländerstraße bei der Herrichtung einer Überläufereinrichtung eingesetzt, wo Holzarbeiten, Elektroinstallation und Sanitär Arbeiten von uns ausgeführt wurden.

-Somit wurden von der Feuerwehr Wanfried in 2015 **66 Einsätze** abgearbeitet.

-Wobei **1148,74 Einsatzstunden** geleistet wurden.

Seit Anfang August ist der Digitalfunk in den Wanfrieder Fz. Eingebaut und wird zur Kommunikation mit der Leitstelle genutzt. Nach kleineren Anfang Schwierigkeiten und der Umgewöhnung durch die Status Meldungen sollte eigentlich jeder Ausgebildeter Funker die Technik beherrschen.

Am 21.09.2015 wurden alle Feuerwehren durch den Technischen Prüfdienst kontrolliert. Wobei in Wanfried Mitte nur kleinere Mängel aufgefallen sind, die Teilweise von den Kameraden behoben wurden.

Im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes.

Konnte in der Zeit vom 11-13.05.2015 16 Kindern in der Kindertagesstätte Wanfried im Bereich der BSE, das Verhalten bei einem Feuer u. das Absetzen eines Notrufes beigebracht werden.

Mein dank an die Kameradinnen und Kameraden, die mich und Christian Schmidt bei diesem Projekt am letzten Tag hier am FwGH mit unterstützen.

Neben den Ausbildungsdiensten wird Seit Mitte des Jahres jeden ersten Mittwoch im Monat ein Dienst-Sport angeboten, um hier die Leistungsfähigkeit der Kameraden im Modernen Zeitalter von Smartphon, Apps und Computer Welten zu verbessern.

Um somit das Schlechte abschneiden der Atemschutzwiederholungsübungen konditionell zu steigern.

3 Alarm – Übungen wurden durchgeführt:

1	07.04.15	Die 26 Osterübung mit den Trefffurter Kameraden an der Feldmühle Heldra
2	13.06.15	Übung am alten Bahnhofsgelände anlässlich des 150 Jährigen bestehen.
3	16.06.15	Feueralarm Probe GH-Schule Personenrettung aus dem 1 OG. u. Brandbekämpfung.

-Bei den Hessischen Feuerwehr Leistungsübungen konnte 1 Gruppe die FW. Leistungsstufe Silber erreichen.

-Beim Stadt und Gemeinde Feuerwehrtag in Weißenborn wurde der 3 Platz belegt.

Volgende Lehrgänge wurden besucht.)

Grundlehrgang	Jeremias Gebauer, Johannes Schäfer,
Truppführer - Lehrgang	Mathis Gebauer, Patrick Denker
Sprechfunk - Lehrgang	Toni Andreß, Konstantin Beitel, Marius Eggerling, Jannik Fischbach, Stefan Fischer
TH - Verkehrsunfall	Benjamin Kleinpeter
Sem. TH-VU (LKW)	Christian Schmidt
Sem. Endanwenderschulung Digital Funk	Tim Stingel.
Fach-Sem. Rosenbauer Fw.- Helme	Benedikt Beckmann, Ulrich Schädler, Ch.Schmidt, Toni Andreß, Peter Thiel
Sem. Für Kreisausbilder	Ulrich Schädler.
Fahrsicherheitstraining	Stephan Fallis

Somit hat die Feuerwehr Wanfried in 2015:

An Techn-D, Arbeits-D, Ausbildungsdiensten und Einsätzen nach studie Florix. **4172,32 Std. Dienst Geleistete**
Hier sind die Stunden der Gerätewarte und des AS- Gerätewartes nicht enthalten.

Hier am Ende darf ich mich bei allen Kameradinnen u. Kameraden dem StBl B. Beckmann seinem Stellv. meinen Stellvertretern, und dem Vorstand für die geleistete Arbeit bedanken und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mein weiterer Dank geht an unseren Herrn Bürgermeister Wilhelm Gebhard sowie dem Magistrat der Stadt Wanfried für die Unterstützung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ich wünsche allen Anwesenden noch ein gesundes Jahr 2016 und beende meinen Bericht.

Einer für Alle alle für einen Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.